

Weitere Daten zur Verbreitung von Höhlen-Pseudoskorpionen im Toten Gebirge sollen in einem mehrjährigen Forschungsprogramm des Verfassers erarbeitet werden, das bereits angelaufen ist.

Karl Gaisberger (Altaussee)

Ergebnisse der Höhlenführerprüfung 1984

Am 5. und 6. Juli 1984 fanden im Bundessportheim Obertraun und in den Dachsteinhöhlen Höhlenführerprüfungen auf Grund der in den österreichischen Bundesländern derzeit hierfür geltenden Bestimmungen statt. Die Prüfungskommission stand unter dem Vorsitz von Herrn Dr. Hubert Kappel, der das Land Oberösterreich vertrat; ihr gehörten ferner Mag. art. Heinz Ilming, Hofrat Dr. Ermar Junker und Univ.-Prof. Dr. Hubert Trimmel an.

Nach dem Abschluß der Prüfungen konnte Landesrat Leo Habringer als Mitglied der oberösterreichischen Landesregierung folgenden Damen und Herren das Höhlenführerabzeichen und den Befähigungsnachweis für die Führung von Personen in Höhlen und Karsterscheinungen überreichen:

Dr. Reinhard *Auer*, Wien
Walter *Edlinger*, Salzburg
Ing. Andreas *Eichinger*, Wien
Wolfgang Leopold *Fahrenberger*, Melk (Niederösterreich)
Erwin *Hüttner*, Tauplitzalm (Steiermark)
Wilhelm *Junker*, Purkersdorf (Niederösterreich)
Peter *Ludwig*, Linz (Oberösterreich)
Franz *Meiberger*, St. Martin bei Lofer (Salzburg)
Erik *Nowak*, Tulln (Niederösterreich)
Georg *Peschta*, Wien
Peter *Schinnerl*, Übelbach (Steiermark)
Walter *Siebert*, Wien
Johann *Stieg*, Trautenfels (Steiermark)
Renate *Tobitsch*, Baumkirchen (Tirol)
Robert *Valentini*, Baumkirchen (Tirol)
Rudolf *Weißmair*, Neuzeug bei Steyr (Oberösterreich)

Da die Prüfungskommission von den Landesregierungen aller österreichischen Bundesländer mit Ausnahme des Burgenlandes in der gleichen Zusammensetzung bestellt worden ist, erstreckt sich der Geltungsbereich des Befähigungsnachweises auf acht der neun Länder Österreichs.

Dr. Hubert Trimmel (Wien)

KURZ VERMERKT

Seit dem Winter 1983/84 gelangen in der Hirlatzhöhle im Nordabsturz des Dachsteinmassivs bei Hallstatt (Oberösterreich) große und zunächst überraschende Entdeckungen. Die vermessene Gesamtlänge stieg innerhalb kurzer Zeit auf nunmehr 17 500 Meter (Stand Juni 1984). Die Forschungen werden fortgesetzt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Höhle](#)

Jahr/Year: 1984

Band/Volume: [035](#)

Autor(en)/Author(s): Trimmel Hubert

Artikel/Article: [Ergebnisse der Höhlenführerprüfung 1984 58](#)